



An  
Prof. Hübner und den DGPI Vorstand  
DGPI  
Geschäftsstelle Berlin  
Chausseestr. 128/129  
10115 Berlin

**DIREKTOR:**  
**Univ.-Prof. Dr. H. Schrotten**

**DR. H. RUDOLPH**  
**KINDERÄRZTIN**

Unser Zeichen  
Rudolph

Tel. Durchwahl: 0621/383-2348  
Fax: 0621/383-3818

Datum  
05.06.2018

Betrifft:           Bewerbung als Beirätin der DGPI

Sehr geehrter Herr Hübner, sehr geehrtes Vorstandsteam der DGPI, liebe DGPI Mitglieder, hiermit möchte ich mich gern für die Position des Beirats in der DGPI bewerben.

Seit 2007 arbeite ich als Assistenzärztin an der Universitätskinderklinik Mannheim und seit 2009 neben den klinischen Tätigkeiten auch in der infektiologischen Arbeitsgruppe von Herrn Prof. Horst Schrotten. Hier beschäftige ich mich mit der Pathogenese der viralen Meningitis. Gefördert durch ein Stipendium der DGPI konnte ich einen 12-monatigen Forschungsaufenthalt am Theodor-Kocher-Institut in Bern in der Arbeitsgruppe von Frau Prof. Britta Engelhardt, einer ausgewiesenen Expertin im Bereich der Neuroimmunologie, verbringen.

Die Projekte zur Leukozytenmigration im Rahmen der viralen Meningitis und Neuroinflammation wurde gerade von der europäischen Gesellschaft für pädiatrische Infektiologie (ESPID) mit dem *Young Investigator Award* ausgezeichnet.

2014 konnte ich meine Facharztausbildung an der Universitätskinderklinik Mannheim abschließen. Von 2016 bis 2018 befand ich mich in der Weiterbildung zur pädiatrischen Infektiologin nach europäischem Curriculum unter der Supervision von Herrn Prof. Horst Schrotten und Herrn Prof. Tobias Tenenbaum.

Aktuell vertiefe ich die neu erlernten Fähigkeiten im Rahmen einer externen Rotation in der Abteilung für Stammzelltransplantation der Universitätskinderklinik Frankfurt.

Auf Tagungen der DGPI, dem infektiologischen Intensivkurs, Mitgliedsversammlungen sowie Sitzungen des Ausschuss für „Infektionspathogenese und Pathogenität“ konnte ich den kollegialen und offenen Charakter der DGPI kennen und schätzen lernen.

Insbesondere die Unterstützung, die jungen Forschenden im Bereich der Infektiologie entgegengebracht wird, ist bemerkenswert.



Als Beirätin würde ich gern noch mehr Einblicke in die Strukturen der DGPI gewinnen und mich aktiv beteiligen, um folgende Ziele zu verfolgen:

- Erarbeitung von Leitlinien und diagnostischen Algorithmen für den klinisch tätigen Pädiater zum Umgang mit neu auftretenden aber auch neu detektierbaren Erregern insbesondere Viren
- die Vertretung der jüngeren DGPI-Generation mit ihren besonderen Anforderungen
- Stärkung der Position der pädiatrischen Infektiologie flächendeckend

Über eine Unterstützung zur Wahl als Beirätin würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Henriette Rudolph

Fachärztin  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsmedizin Mannheim  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim  
Phone: +49-621-383-2248  
e-mail: [henriette.rudolph@medma.uni-heidelberg.de](mailto:henriette.rudolph@medma.uni-heidelberg.de)

